

1. Identifikation:

Geotopname: Findling Broock **Geotop-Nr.:** G2_429 **Bilder:** 2

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Kiesgrube Broock

Gemeinde: Broock

BL: MV **Kreis:** DMN **Gemeindeschlüssel:** 13 0 52 001

TK25: 2145 **weitere TK25:**

H: (GIS) 5967500 **R: (GIS)** 4581780 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** K **Genauigkeit:** 3 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: **Höhe:** **HFIND** **Genauigkeit:**

3. Geologische Beschreibung:

Geototyp: 2307 2 Findling, Kristallin

Regionalgeologie: Jungmoränengebiet

Stratigraphie: GM W3

Petrographie:

Petrographie: migmatitischer Grt-Gneis

Genese:

Aufschlußart:

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: 4,50 **Breite:** 3,00 **Höhe:** 1,70 **Umfang(m)** ca.14,00

Volumen(m³) 12,00 m³ **Fläche:** **Form:** +/- Quader **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

2

1 - abgelegen; schwieriges Gelände

2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar

3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung: Rohstoffgewinnung

8. Zustand des Objektes:

1

- 1 - nicht beeinträchtigt
 2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)
 3 - stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
 4 - zerstört

9. Schutzstatus:

Schutz:

- 1 - kein Schutzstatus
 2 - im Verfahren
 3 - vollzogen

Bezeichnung:

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

Der Findling, welcher im hintersten Loch der Kiesgrube Broock an einem kleinen Teich liegt, ist wohl ein Magmatit oder migmatitischer Gneis mit gut erkennbaren schlierenartigen Leukosomen und Melanosomen mit cm- großen (meist ideomorphen) Granat in den

11. Anlagen:

LP X GK X
 FO X DI
 KARTE

Karte:

GP LB
 VI SO
 BILD1 G2_429

12. Literatur/Referenz:

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.): Augustin (Geol.-Stud. Kiel,Prakt. I) **Datum:** 28.07.00
Endbearbeitung (Name(Inst.): H.W. Lübecke, LUNG-G M-V **Datum:** 20.11.00
Nachträge (Name/Inst.): **Datum:**